

Achmed Schmiede-Preis für literarische Übersetzungen

Übersetzungswettbewerb

Teilnahmebedingungen

1. Das Aserbaidsschanische Kulturzentrum Wien ist Veranstalter des Internationalen Achmed Schmiede-Preises für literarische Übersetzungen (im Folgenden „Preis“).
2. Der Preis soll der Bekanntmachung und Verbreitung aserbaidsschanischer Literatur im deutschsprachigen Raum dienen und die Übersetzungskunst fördern.
3. Die Wettbewerbsaufgabe ist die Übersetzung eines beliebigen aserbaidsschanischen literarischen Werkes aus der aserbaidsschanischen in die deutsche Sprache. Für in Prosa abgefasste Texte soll die Übersetzung maximal 20.000 Zeichen betragen. Für lyrische Texte (Gedichte) soll der Text mindestens 40 und maximal 100 Verse umfassen. Auch mehrere Gedichte derselben Autorin / desselben Autors können eingereicht werden, sofern der Gesamtumfang innerhalb dieser Vorgabe liegt.
4. Teilnahmeberechtigt ist jede natürliche Person unabhängig vom Alter, Beruf, Aufenthaltsort oder Staatsangehörigkeit.
5. Jede/-r TeilnehmerIn kann das zu übersetzende literarische Werk sowie das Genre (Prosa oder Lyrik) frei wählen. Das literarische Werk muss im Original lediglich in aserbaidsschanischer Sprache verfasst worden sein.
6. Jede/-r TeilnehmerIn kann nur eine Übersetzung einreichen.
7. Bei der eingereichten Übersetzung darf es sich um keine bereits veröffentlichte Übersetzung handeln (weder Online- noch Printform).
8. Die TeilnehmerInnen können keine Übersetzungen eigener Werke einreichen.
9. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, eine/n TeilnehmerIn von der Teilnahme am Wettbewerb und/oder von der Gewinnermittlung auszuschließen, wenn der Verdacht besteht, dass sich diese/r TeilnehmerIn unerlaubter Hilfsmittel bedient oder die Wettbewerbsdurchführung manipuliert.

10. Die Übersetzung ist zusammen mit dem Originaltext bis spätestens 31.08.2025 in elektronischer Form (pdf.-Format) an literatur@azculture.at zu übermitteln.
11. Zusätzlich haben die TeilnehmerInnen einen kurzen Lebenslauf, eine Liste der bereits veröffentlichten Übersetzungen (falls vorhanden) sowie eine eidesstattliche Erklärung über die Autorenschaft der eingereichten Übersetzung einzureichen.
12. Eine Jury aus Sprach- und LiteraturwissenschaftlerInnen aus Österreich, Deutschland und Aserbaidschan nimmt die Bewertung der eingereichten Übersetzungen in anonymisierter Form vor. Der Name des Übersetzers darf daher nicht auf dem Text der Übersetzung ausgewiesen sein.
13. Die Jury wählt aus den TeilnehmerInnen einen Hauptpreis- sowie drei weitere PreisträgerInnen für die vier besten Übersetzungen. Der/die HauptpreisträgerIn erhält EUR 1.5000,--, der/die 2. PreisträgerIn EUR 1.000, der/die 3. PreisträgerIn EUR 500,-- und der 4. Preis für NachwuchsübersetzerIn EUR 300,--.
14. Die PreisträgerInnen werden nach dem 30.09.2025 per E-Mail verständigt sowie auf der Website des Aserbaidschanischen Kulturzentrums Wien bekanntgegeben. Es sind auch Presseaussendungen in Österreich und Aserbaidschan vorgesehen.
15. Jede/r TeilnehmerIn ist verpflichtet, sich vor der Teilnahme am Wettbewerb mit den Teilnahmebedingungen des Wettbewerbs vertraut zu machen. Die Auslegung der Teilnahmebedingungen obliegt dem Veranstalter. Die Teilnahme am Wettbewerb setzt die Anerkennung der Teilnahmebedingungen voraus.
16. Mit Zusendung der oben genannten Dokumente erklären sich die TeilnehmerInnen mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten einverstanden. Die vier PreisträgerInnen erklären sich zusätzlich mit der Bekanntmachung und Veröffentlichung ihrer Namen und Übersetzung auf der Website (einschließlich sozialen Medien) des Aserbaidschanischen Kulturzentrums Wien sowie in allfälligen Druckerzeugnissen einverstanden.
17. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, auch ohne Angabe von Gründen den Wettbewerb jederzeit zu stornieren oder die Wettbewerbsbedingungen zu verändern. Die TeilnehmerInnen haben keinen Anspruch auf die Erstattung

von Kosten, die ihnen im Zusammenhang mit dem Wettbewerb, seiner Absage oder mit veränderten Teilnahmebedingungen entstanden sind.